

BURG FÜRSTENECK

Fürstenecker Harmonika-Wochenende

5. bis 7. Dezember 2008

Chromatisches Akkordeon und Folk

Leitung: Johannes Mayr

Wir bearbeiten vorwiegend traditionelle Musik aus West- Nordeuropa (Frankreich, England, Irland, Skandinavien) sowie Neukompositionen im Folk-Stil. Einige Stücke werden auch ohne Noten erarbeitet. Neben der Feinarbeit an den Melodien mit ihren Stilmerkmalen und Verzierungselementen liegt der Schwerpunkt des Wochenendes auf einer vielseitigen Gestaltung der Melodien, dem Finden von Zweitstimmen und Melodie-Umspielungen und dazu passenden Variationsmöglichkeiten für die linke Hand.

Dieser Kurs richtet sich an Musiker mit Piano- oder chromatischem Knopfgriff-Akkordeon, wobei beim Piano-Akkordeon noch speziellere spieltechnische Hilfestellungen möglich sind. Sicherer Umgang mit dem Instrument, Experimentierfreude und Notenkenntnisse sind hilfreich.

Um im Kurs intensiv mit schon vertrauten Melodien arbeiten zu können, werden die Noten vorher versandt.

Diatonisches Akkordeon XXL

Spezialkurs für Instrumente mit 12 Bässen und Halbtönen

Leitung: Jan Budweis

Dieser Kurs richtet sich an all jene, die ein diatonisches Akkordeon in G/C mit 12 Bässen und mindestens 5 Knöpfen in der 3. (Halbton-)Reihe besitzen und traditionelle Stücke sehr sicher spielen können. Die mit den zusätzlichen Tönen erweiterten Möglichkeiten unseres Instrumentes wollen wir noch mehr in unser Spiel integrieren (oder auch ganz neu entdecken).

Ausgehend von Musik in „bekanntem“ Tonarten, die leicht moduliert, werden wir uns vortasten zu Stücken in ungewohnteren Tonarten. Im Zusammenhang hiermit werden wir uns folgenden Themen widmen:

- Harmonisierung
- rhythmische Gestaltungsmöglichkeiten der rechten und linken Hand
- Akkordspiel auf der Diskantseite
- Variationen bis hin zu kleinen Improvisationen.

Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um selbst kreativ und spielerisch mit den erweiterten Möglichkeiten des Instruments zu musizieren.

Mundharmonika for everybody

Für Einsteiger/innen und Interessierte mit Vorkenntnissen

Leitung: Dale King

Die Mundharmonika ist ein relativ preiswertes Instrument, in der Hosentasche zu transportieren und leicht zu erlernen. Wer vielleicht nie die Möglichkeit hatte, ein Instrument zu erlernen, wer keine Notenkenntnisse mitbringt, wer Blues, Country, Rock'n Roll oder Volkslieder nicht nur von der Platte oder Kassette abspielen lassen sondern sie selbst auf der Mundharmonika interpretieren will und wer die verschiedenen Techniken erlernen möchte - der ist in diesem Kurs richtig! Das Repertoire im Kurs wird vor allem aus deutschen und amerikanischen Volksliedern und Blues bestehen.

Kursteilnehmer können bei Bedarf eine geeignete Mundharmonika (in C-Dur) sowie das schriftliche Begleitmaterial und eine CD für insgesamt 35,- € vom Kursleiter erwerben.

Konzertina-Workshop für Fortgeschrittene

Leitung: Jochen Riemer

Konzertinas sind innerhalb der großen Harmonika-Familie eine ganze Instrumentengruppe, die in England und Deutschland sehr verbreitet war: Es gab in Deutschland zeitweise mehr Konzertina-Clubs als Fußballvereine. Seit den 70-Jahren kommt die Konzertina in all ihren Formen wieder zunehmend in Mode.

Übereinstimmend ist allen Instrumenten die seitliche Knopfanzordnung und der Verzicht auf fertige Akkorde. In der Klangfarbe bieten die Konzertinas eine breite Palette zwischen dem feinen englischen Ton und der deftigen deutschen Variante.

In diesem Workshop geht es um das Variieren, Improvisieren und Ausgestalten von Stücken, die auf Konzertinas gespielt werden können. Wir werden deutsche, englische und französische Musik berücksichtigen. Es wird ein fröhliches und buntes Geknöpfel geben mit dem Ziel, jede/n zu kreativen Gestaltung der Musik zu befähigen.

Berücksichtigt werden Deutsche Konzertina (20-Knöpfe, Chemnitzer, Carlsfelder und Bandoneon), English Concertina, Duet Concertina und Anglo Concertina in englischer Spielweise.

Außerdem an diesem Wochenende:

Querflöten – Workshop

Die Böhm-Querflöte in Folk- und Weltmusik

Leitung: Bettina Wunderlich

Anhand von Melodien aus Zentral- und Südosteuropa entdecken wir „spielend“ neue musikalische Einsatzmöglichkeiten des Instrumentes und probieren die vielfältigen Rollen aus, welche die Querflöte in der Musikgruppe übernehmen kann (Begleitung, Melodie, Rhythmus). Schwerpunkte des Kurses sind:

- das groovige, rhythmische Flötenspiel mit Hilfe von Verzierungen, Spiel- und Atemtechnik
- Einstieg in Improvisation
- das Spielen zum Tanz
- das Musizieren in der Gruppe/Band und
- die Erarbeitung von kleinen Arrangements.

Grundkenntnisse auf dem Instrument sollten vorhanden sein.

Filzen - Textile Gebrauchskunstwerke

Leitung: Dorothee Röhrler

Infos unter: www.burg-fuersteneck.de/kultur/kurs_2739.htm

Beispiele auf der Homepage der Referentin: www.manumea-filz.de.

BURG FÜRSTENECK

Beginn: 5. Dezember 2008, 18:30 Uhr, **Ende:** 7. Dezember 2008, 13:00 Uhr

GEBÜHR: 175 - 225 € (nach Selbsteinschätzung, inkl. 86,40 € Ü/VP),

145 € für junge Menschen bis 26 Jahre ohne eigenes Einkommen.

Diese Gebühr beinhaltet die Kosten für den Kurs, für die Unterkunft und die gute, auf Wunsch auch vegetarische Verpflegung.